

Individuelle SaaS-Lösung ermöglicht innovatives Business

FinTech-Start-up bavonline nutzt Application Services für sein digitales Geschäftsmodell

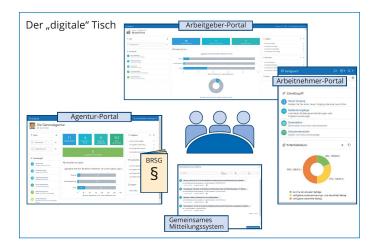
Mit einem innovativen MVP-Builder-Ansatz haben unsere Experten das Finanztechnologie-Start-up bavonline gmbh unterstützt – von der Ideenentwicklung über die Evaluation von Prototypen und die Validierung eines Minimum Viable Products (MVP) unter Einsatz von Lean-Start-up-Methoden bis zur Übernahme von Betrieb und Weiterentwicklung der Applikation als Application Service Provider. Mit der Omni-Channel-Portallösung bav|guard® konnte das Start-up schon nach kurzer Zeit ein marktreifes Produkt präsentieren, valide erprobt und ganz ohne eigene IT.

Die Idee

Gemeinsam am "digitalen Tisch"

Ein neues Gesetz motivierte die Gründer des FinTech Start-ups bavonline gmbh zu einer innovativen Geschäftsidee: Seit 2018 erwartet der Gesetzgeber von Arbeitnehmern, höhere Anteile zur eigenen Rente aufzubringen. Arbeitgeber sind in der Pflicht, dies zu fördern und zu dokumentieren. Während sich viele Arbeitnehmer seitdem einen besseren Überblick über ihre Rentensituation wünschen, befürchten Arbeitgeber, dass die neuen Informations- und Dokumentationspflichten ihre Prozesskosten erhöhen.

Um die Prozesskosten effektiv zu minimieren, wollte das Startup alle beteiligten Parteien, also Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Agentur, an einen Tisch bringen. So entstand die Idee zu einer digitalen Plattform, als gemeinsamem "digitalen Tisch", an dem die beteiligten Personen ein kooperatives Netzwerk bilden.



Die Herausforderung

Schnelligkeit vs. Compliance

Die Kernkompetenz der bavonline gmbh liegt im Marktzugang mit dem notwendigen fachlichen Know-how. Eine Eigenentwicklung der notwendigen Basis-Dienste hätte die Zeitplanung der Gründer komplett gesprengt. Für ihr Start-up-Unternehmen hatten sie eine schlanke Organisation im Sinn. Es sprach also alles dafür, die erforderlichen Dienste als Cloudbasierende Services einzukaufen

Neben der Herausforderung, die Cloud-Komponenten unterschiedlicher Anbieter zu einer gemeinsamen homogenen Plattform zusammenzuziehen, ging es darum, kurze, robuste Release-Zyklen für den Bau von Minimum Viable Products (MVPs) mit DevOps-Ansätzen zu realisieren. Der Infrastructureas-Code-Ansatz mit dem Open Source Tool Terraform von HashiCorp half uns hier weiter.



Customer Success Story

Die Lösung

Design-Driven Innovation

Das Projekt startete mit einer Reihe von *Design-Thinking*-Workshops, in der wir die erste Vision eines Produkts als "Papiertiger" entwarfen. Im nächsten Schritt ermöglichte eine bewusst heterogene Gruppe aus Fachexperten und Digitalisierungsfachleuten eine neuartige Sicht auf das Problem, unabhängig von den Anforderungen des Marktes. Zentrale Fragen dieser Runde lauteten: Inwieweit verändert die Digitalisierung die gesamte Kommunikation und Kollaboration und erfordert neuartige Interaktionsmodelle? Und: Wie können diese Modelle auch den persönliche Austausch optimal unterstützen? Dieser Ansatz nennt sich *Design-Driven Innovation*.

Agile Entwicklung mit Scrum und Kanban

Den ersten Prototyp, der so entstand, präsentierten wir Agenturen und Firmen im engeren Umfeld. Nach durchweg positivem Feedback stand dem Kick-off für die iterative Produktentwicklung nichts mehr im Wege. In kurzen Zyklen bekam ein ausgewählter Kreis an Marktteilnehmern die Chance, Impulse für das Produkt einzubringen. Als Vorgehensweise diente ein Lean-Start-up-Ansatz, wobei die eigentliche Entwicklung auf einer Mischung der agilen Methoden Scrum und Kanban basierte. Scrum eignete sich in diesem Fall hervorragend, um in enger Interaktion User Stories umzusetzen.

DevOps-Ansätze beschleunigen Produktauslieferung

Unser Kunde erwartete bereits nach wenigen Iterationen ein MVP, um dies in einem Closed-Beta-Szenario mit einer Testgruppe auf Herz und Nieren zu überprüfen. Um die Produktauslieferung zu beschleunigen, arbeiteten wir mit DevOps-Ansätzen und stellten gemäß der Maxime "You build it, you run it!" übergreifende Teams für Support und Entwicklung auf. Die Wartung des MVP durfte nicht den "Release Train" der agilen Entwicklung, also den geregelten Zeitplan für die Freigabe unterschiedlicher versionierter Software-Releases, behindern. Nach einigen Monaten wurde der Kreis der Test-User stetig ausgeweitet.

Optimale UX & Usability

Zum eigentlichen Produkt lieferten wir fortan umfassende Tutorials und Hilfefunktionen mit, um den Anwender zu einer bestimmten Arbeitsweise zu motivieren, ohne ihn in Schulungen gezielt zu beeinflussen. Für eine kleine Testgruppe schalteten wir diese Hilfen ab, um die User-Interaktion auch unter freien Bedingungen zu beobachten. Die gewonnenen Erkenntnisse nutzten wir für die Optimierung der Usability.

Kundennutzen

Freie Ressourcen für Sales und Marketing

Die bavonline gmbh beauftragte so viele Dienste wie möglich als Managed Services und sicherte sich damit die ganze Breite der benötigten IT-Kompetenz für ihr Digitalisierungsprojekt.

Den Nachteil der kurzfristig etwas höheren Kosten machte das Start-up schnell wieder wett: Die Fokussierung auf das Produkt an sich sorgte für eine hohe Geschwindigkeit am Markt und sicherte dem Geschäftsmodell deutliche Wettbewerbsvorteile.

Die bavonline gmbh fokussierte sich derweil auf ihr Kerngeschäft sowie auf Marketing und Vertrieb im relevanten Marktsegment und sorgte durch intensive Pressearbeit und Social-Media-Aktivitäten für die Sichtbarkeit ihres Angebots.

Projektinfos

Ziele des Projekts

- Unterstützung von der Idee bis zur Produktreife
- Produktivsetzung in einer extrem kurzen Zeitspanne
- Robuste, revisionssichere Lösung trotz aller Dynamik

Inhalte oder Ablauf des Projekts

- Multi-Cloud-Umgebung für ein Cloud-natives Produkt
- Kontinuierliche MVP-Entwicklung
- Frühes Einbeziehen ausgewählter Test-User (Closed Beta)

Erfolgsfaktoren

- Robuste, innovative Omni-Channel-Portallösung
- Gesicherter Betrieb im Multi-Cloud-Umfeld
- Festes hochmotiviertes Team im gesamten Lifecycle

Zitat

"Mit OPITZ CONSULTING gewannen wir einen Partner, der uns von der Idee bis zum Betrieb der Lösung professionell begleiten und sich sehr flexibel auf die Dynamik im Markt einstellen konnte." (Udo Trödel, CEO bavonline gmbh)

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an:



Andreas Becht Leiter Managed Services

Kontakt: +49 89 680098-1438 andreas.becht@opitz-consulting.com

Unsere Leistungen im Bereich Software Development: www.opitz-consulting.com/portfolio/software-development



